Phytonic

Phytoregulator

Wachstumsregulator für den Obstbau.

Produkt	Phytonic ist ein Wasserdispergierbares Pulver (WP) und enthält 50% alpha-Naphthylacetamid (Beistoffe: Natriumdiisopropylnaphtalinsulfonat). W-3004-1
Anwendungsbereich	Obstbau
Wirkungsspektrum	Blüten- und Fruchtausdünnung, Brechung der Alternanz (Apfelbaum), Vorzeitiger Fruchtfall, Gegen Rötel.
Anwendung	**Apfel:** 120 - 320 g/ha, zur *Blüten- und Fruchtausdünnung Brechung der Alternanz (Apfelbaum)*. Anwendung: Letzte Behandlung bei abgehender Blüte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Beim Herstellen der Spritzbrühe sehr gut rühren. Genaue Aufwandmenge gemäss Gebrauchsanweisung je nach Sorte. **(10 gr Phytonic** /100 lt Wasser/ha: Jerseymac, Vistabella, Delcorf, Fiesta, Discovery und die meisten Frühsorten, Jonathan, Cox's Orange, Kidd's Orange, Granny Smith). (**15 gr Phytonic** /100 lt Wasser/ha: Primerouge, Boskoop, Glockenapfel, Goldparmäne, Idared, Rubinette, Jonagold, Gravensteiner, Pinova, Ariwa, Galmac, Mairac, Braeburn). (**20 gr Phytonic** /100 lt Wasser/ha: Arlet, Summerred, Maigold, Spartan, Kanzi, Golden Delicious, Elstar, Iduna, Greenstar, Diwa, Topaz, Pink Lady). **Apfel:** 80 - 160 g/ha, gegen *Vorzeitiger Fruchtfall*. Wartefrist: 10 Tage. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig Schütteln/rühren. Beim Herstellen der Spritzbrühe sehr gut rühren. Genaue Aufwandmenge gemäss Gebrauchsanweisung je nach Sorte. (Für alle Sorten 80-100gr/ha Phytonic. Dies entspricht 1 Beutel à 40 gr Phytonic auf 400 lt. Behandlung 3-4 Wochen vor der Ernte durchführen. Sorten mit lang anhaltendem Fruchtfall (wie Gravensteiner, Goldparmäne, Berlepsch, Glockenapfel)

	zweimal behandeln, jeweils 5 und 3 Wochen vor Erntebeginn). **Kirsche:** 320 g/ha, gegen *Rötel*. Anwendung: Letzte Behandlung bei abgehender Blüte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Beim Herstellen der Spritzbrühe sehr gut rühren. (Dosierung: 1 Beutel in 200 lt Wasser (200 g Phytonic in 1000 lt Wasser/ha). Anwendung: Ende Blüte (wenn 3/4 der Blütenblätter abgefallen) bis spätestens 2 Tage nach der Blüte).
Wirkungsweise	Alpha-Naphthylacetamid ist ein natürliches Pflanzenhormon aus der Gruppe der Aryloxy-Säuren und beeinflusst die pflanzeneigene Hormonbildung und so die Zellteilungsprozesse. Je nach Einsatzzeitpunkt können verschiedene Wirkungen erzielt werden. Bei Apfelbäumen bewirkt eine Behandlung mit Phytonic in die abgehende Blüte eine Blüten- bzw. Fruchtausdünnung und damit eine Brechung der Alternanz. Eine Anwendung 3-4 Wochen vor der Ernte verhindert vorzeitigen Fruchtfall an Apfelbäumen. Bei Kirschbäumen kann eine Behandlung Ende Blüte den Rötel (vorzeitiger Fruchtfall) verhindern.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die gemischten Mengen an Produkten beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. **Mischbarkeit:** Phytonic immer alleine ausbringen. Nicht zusammen mit Fungiziden oder Insektiziden ausbringen, da dies die Wirkung vermindern kann. **Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.
Nachbau	Keine Einschränkung

Einstufung	Gefahr  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	40 gr
®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 09.02.26/RH/LG0000

Leu+Gygax AG

4665 Oftringen AG, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch